

mein schönes Land



**Gratis
für Sie**

Unser beliebter
Wandkalender
2026



GUTES BEWAHREN · SCHÖNES ENTDECKEN

JAN/FEB 2026 · 5,20 €

AT 6 € • CH 8,30 sfr • BeNeLux 6,20 € • FR, IT, ES, PTcont 7,30 €



Kaiserschmarrn-Rezepte
süß und warm genießen



Ideen mit Zaubernuss:
Sträuße, Kränze & mehr



Die ersten Blüten

Wir dekorieren, gestalten und entspannen
mit den Schätzen der Natur

Ab sofort
im
Handel!



Jetzt Ihren Vorteil sichern
und online bestellen:
landgarten-abo.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer wie ich gern in der Natur unterwegs ist, weiß, wie wertvoll es ist, genau hinzuschauen – insbesondere im Winter. Laufe ich dieser Tage durch die Obstwiesen und Felder, bietet sich mir auf den ersten Blick ein trostloses Bild. Die Bäume sind kahl, die Gräser braun, die Wege matschig und der Himmel oftmals wolkenverhangen. Doch bei näherem Betrachten treten zahlreiche Details hervor, die alles andere als trostlos sind. Zarter Reif ziert die verbliebenen Samenstände und Blätter. Vögel tummeln sich auf der Suche nach den letzten Früchten oder Insekten im Geäst. Rehs Spuren sind auf den aufgeweichten Wegen erkennbar. Und bizarre Eisgebilde glänzen am Ufer des Baches. Wo sonst dichte Hecken und Baumkronen die Sicht begrenzen, sind nun interessante An- und Einblicke möglich. Welch interessanten Wuchs alte Obstbäume doch haben, was für hübsche Grenzsteine meist unbemerkt am Wegesrand stehen und wie liebevoll so manches Gartengrundstück gestaltet ist! Ein Spaziergang im Winter darf somit gern eine Weile dauern. Denn es gibt reichlich Entdeckungen und von Tag zu Tag mehr. Wenn etwa die ersten Blattknospen sichtbar werden, Krokusse durch das Laub des Vorjahres drängen, Wurzelgemüse erntebereit ist oder die Zaubernuss ihre leuchtenden Blüten öffnet. Und somit eröffnen sich auch „zauberhafte“ Möglichkeiten. Zum Dekorieren mit Blumen, Zubereiten deftiger Köstlichkeiten oder Wandern durch gar nicht trostlose Landschaften. Seien es Moore im Norden oder Berge im Salzkammergut. Schauen wir in jedem Fall genau hin. In der Natur und überall.

Mit herzlichen Grüßen und den besten
Wünschen für ein wunderbares neues Jahr

Ihre

Marianne Sievert

E-Mail: m.sievert@burda.com



[www.instagram.com/
meinschoenesland](https://www.instagram.com/meinschoenesland)

Folgen Sie uns auch gerne auf: www.mein-schoenes-land.de oder auf

Facebook: www.facebook.com/meinschoenesland/ bzw. Pinterest: www.pinterest.de/meinschoenesland/

Inhalt

Januar/Februar 2026



12 Krokusse charmant dekorieren



62 Köstlichkeiten mit Wurzelgemüse

Garten

- 20 Idylle mit Formschnitt in Noord-Brabant
- 44 Faszinierende Zaubernuss
- 52 Garten-Praxis
- 55 Mondkalender
- 56 Mein Küchengarten: Wurzelgemüse
- 122 Gärten auf natürliche Weise gestalten

Schönes & Kreatives

- 12 Erste Krokusblüten regen zu charmanten Dekos an
- 28 Schneeweiße Blumen glanzvoll inszeniert
- 38 Zaubernuss in kleinen Arrangements
- 48 Floristik mit Helga: Ein Ziergrasnest für Frühlingsblüher
- 82 Ideen mit Holzkugeln
- 102 Deko-Objekte aus Eis

Rezepte

- 32 Einladung zum Neujahrsfrühstück
- 62 Frisch aus dem Garten: Buntes Wurzelgemüse
- 76 Geliebte Knödelküche
- 90 Küchenklassiker: Köstlicher Kaiserschmarrn

Wohnen & Haushalt

- 84 Alles in Ordnung dank unserer cleveren Tipps



94

Unterwegs im Ausseerland



128

Sanfte Mittel für die Seele



116

Zu Besuch bei einer Flechterin



32

Geschmackvolle Ideen zum Neujahrsfrühstück



28

Schneeweiße Blüten kreativ inszenieren

Gesund leben

128 Sanfte Hilfe für die Seele

134 Mittel gegen Halsschmerzen

Natur & Tiere

6 Eis in schönster Form

104 Heimische Spechte

110 Naturwunder Hochmoore

Land & Handwerk

70 Geschirr mit Geschichte

116 Zu Besuch in der Flechtwerkstatt

Region & Heimat

94 Tradition und Genuss im Ausseerland

Außerdem

10 Für Sie entdeckt

68 Neues & Nützliches

88 Unsere Bibliothek

140 Abo-Angebote

143 Service


144 Impressum

146 Vorschau

Die Seitenzahlen der Titelthemen sind **farbig** gekennzeichnet



Eis in seiner schönsten Form



Zugefrorene Teiche und Seen sind im Saale-Orla-Kreis entlang der namensgebenden Flüsse keine Seltenheit. Zwischen den Höhenzügen des Thüringer Schiefergebirges und Thüringer Holzlands herrscht im Winter ein relativ kaltes Klima und die zahlreichen Gewässer sind größtenteils flach. Eine zauberhafte Stimmung kommt auf, wenn die in eine leichte Schneedecke gehüllte Szenerie von mildem Sonnenlicht angestrahlt wird

**Ob Weiher oder Meeresbucht, kleiner
Gebirgsbach oder breiter Strom: Viele
Gewässer verwandeln sich im Winter
auf malerische Weise und lassen uns
wie zu Kindheitstagen staunen**





1



2

1 Eiszapfen entstehen bevorzugt an der Traufe, da der Schnee auf dem Dach in der Sonne leicht schmilzt und das ablaufende Wasser sofort wieder gefriert, sobald es mit kalter Luft in Berührung kommt. **2 Sternförmig** hat sich das Eis um die Kiesel am nur sporadisch vernässten Seeufer gelegt. **3 Eisschollen** wie im Polarmeer gibt es manchmal auch auf der Elbe bei Hamburg. Dort macht sich die Tide der Nordsee noch bemerkbar, sodass auf dem Strom treibende Schollen bei Flut an höher gelegene Uferbereiche gelangen und bei Ebbe dort liegen bleiben. **4 Die Schleierwasserfälle** bei Bad Urach, deren Wasser über moosbedeckte Felsen rinnt, bilden bei Minusgraden skurrile Eisgebilde



3



4



5

5 Der Bodensee friert, abgesehen von einigen stillen Buchten, nur sehr selten zu, da der hindurchfließende Rhein die Wassermasse in Bewegung hält. Wo jedoch Wellen an stark abgekühlte Ufergewächse schwappen, entstehen solche „schwebenden“ Eisformen. **6 Vor Fehmarn** befindet sich mit der Orther Reede eine flache Meeresbucht, die auch in heutigen Wintern noch öfters von einer dünnen Eisschicht bedeckt ist. Die offene Ostsee betrifft dies äußerst selten, zumal Salzwasser erst ab tieferen Temperaturen gefriert

6

*Malerische Eisformen zeigen sich
in vielfältigen Versionen von der
Meeresküste bis zu den Alpen*



9

Für Sie entdeckt

Januar / Februar 2026



Geschenke der Natur

Schneeglöckchen und Traubenhyazinthen setzen in kleinen Pflanzgefäßen zarte Akzente in Weiß und Blau. Schneckenhäuschen und Dekofedern komplettieren das harmonische Ensemble, ganz so, als hätte der Wind sie dort verstreut. Gemeinsam kündigen die natürlichen Farben und filigranen Formen den bald nahenden Lenz an



Hilfe für die Vögel

In den kalten Monaten und bei anhaltender Trockenheit bieten Wasser- und Futterstellen für Vögel eine große Unterstützung. Auf dem rauen Rand finden sie guten Halt, während die Konstruktion Mäuse und andere Nager fernhält. www.denk-keramik.de



Kuschelige Momente

Obwohl die Gedanken schon Richtung Frühling schweifen, zeigt sich der Winter noch von seiner frostigen Seite. Nach einem ausgiebigen Spaziergang an der kalten Luft ist es drinnen besonders gemütlich. Eine kabellose, elektrische Wärmflasche mit Infrarot-Wärmetechnologie sorgt dann für wohlige Geborgenheit. www.stoov.de



Der Vogel des Jahres 2026

Das Rebhuhn ist mit seinem braunen Gefieder ein Meister der Tarnung. Es lebt am Boden, wo es Nahrung sucht und seine Küken aufzieht. Doch der Verlust von Brachen und Blühstreifen durch intensive Landwirtschaft bedroht seinen Brut- und Lebensraum, sodass sein rauer, schnarrender Ruf nur noch selten zu hören ist. www.nabu.de

Das Gold des Meeres

Winterstürme spülen oft Schätze wie den goldenen Bernstein an die Küsten. Doch Vorsicht:

Er ähnelt dem entzündlichen Phosphor.

Vermeintlichen Bernstein daher am besten im Glas sammeln, um Verletzungen zu vermeiden und ihn im Ernstfall zügig entsorgen zu können

